

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	I
Abbildungsverzeichnis	VII
Tabellenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	VIII
1. Kapitel: Die „Europa-GmbH“ – eine Rechtsform für KMU.....	1
A. Einführung einer „Europa-GmbH“	1
I. Überblick zum Aufbau der Arbeit	2
II. Der Weg zur „Europa-GmbH“	3
1. Art. 308 EGV - Kompetenzergänzungsnorm	4
a. Ziele der Gemeinschaft	5
b. Erfordernis des Tätigwerdens der EU	5
c. Im Rahmen des Gemeinsamen Marktes	6
d. Subsidiaritätsklausel	6
2. Kritik an der Regelungskompetenz der EU	7
III. Zwischenergebnis	8
B. Die „Europa-GmbH“ für KMU	8
I. Klassifizierung KMU	9
II. Bedeutung KMU – „Rückrat der deutschen Wirtschaft“	9
III. Europäische Bedeutung der KMU	10
C. Notwendigkeit einer „Europa-GmbH“	11
I. Mögliche Alternativen zur SPE für grenzüberschreitende Tätigkeiten	12
1. Grenzüberschreitende Verwendung nationaler Rechtsformen	12
2. Grenzüberschreitende Verwendung europäischer Rechtsformen	14
a. Europäische wirtschaftliche Interessensvereinigung	14
b. Societas Europaea	14

c. Europäische Genossenschaft (SCE)	15
3. Grenzüberschreitende Verschmelzung	16
II. Zwischenergebnis zu den möglichen Alternativen und zur Notwendigkeit.....	16
2. Kapitel: Überblick und Regelungstechnik der SPE	18
A. Ziel der Europäischen Kommission für das Regelungswerk	18
I. Regelungstechnik	18
II. Wesen der SPE	19
III. Überblick zum Statut der SPE	20
1. Kapitel I: „Allgemeine Bestimmungen“	20
2. Kapitel II: „Gründung“	21
3. Kapitel III: „Anteile“	21
4. Kapitel IV: „Kapital“	21
5. Kapitel V: „Organisation der SPE“	22
6. Kapitel VI: „Arbeitnehmermitbestimmung“	22
7. Kapitel VII: „Verlegung des eingetragenen Sitzes der SPE“	23
8. Kapitel VIII: „Umstrukturierung, Auflösung und Ungültigkeit“	23
9. Kapitel IX: „Zusätzliche Bestimmungen, Übergangsbestimmungen“	23
10. Kapitel X: „Schlussbestimmungen“	24
11. Anhänge I und II	24
B. Zwischenergebnis	24
3. Kapitel: Der SPE-VOE –Analyse des Regelungswerks.....	25
A. Gründungsrecht der SPE.....	26
I. Begründung der Europäischen Kommission zum Gründungsrecht	27
II. Bewertung des Gründungsrechts	28
1. Fehlende Transnationalität	28
2. Gründungsmöglichkeiten	29
3. Eintragungsverfahren.....	30

4. Bar- und Sachgründung	31
III. Zwischenergebnis zum Gründungsrecht	32
B. Satzungsautonomie der Gründer einer SPE	33
I. Begründung der Europäischen Kommission zur Satzungsautonomie.....	34
II. Begrifflichkeit und Funktion der Satzung	34
III. Bewertungen zur Satzungsautonomie	35
1. Kritik am Regelungsauftragsvolumen	36
2. Notwendigkeit von Mustersatzungen	37
a. Argumente für Mustersatzungen im SPE-Statut	37
b. Argumente gegen Mustersatzungen im SPE-Statut.....	37
c. Fazit zur Notwendigkeit von Mustersatzungen	38
IV. Zwischenergebnis zur Satzungsautonomie der Gründer einer SPE	39
C. Kapitalrecht der SPE	39
I. Begründung der Europäischen Kommission zum Kapitalrecht	41
II. Bewertungen zum Kapitalrecht	41
1. Mindestkapital als Seriositätsfaktor.....	42
2. Liberale Kapitalerhaltungsregeln	43
3. Kapitalerhaltung – Ausschüttungsregeln.....	44
a. Bilanztest	44
b. Solvenztest.....	44
III. Zwischenergebnis zum Kapitalrecht	46
D. Gesamtergebnis der Analyse des Regelwerkes	48
I. Gegenüberstellung von vorteilhaften und nachteiligen Regelungen	48
II. Fazit der Gegenüberstellung und Gesamtbewertung des Statuts	50
 4. Kapitel: Einsatzmöglichkeiten der „Europa-GmbH“ für KMU.	52
A. Relevante Anwendungsbereiche aus Sicht der Wissenschaft.....	52
I. Die SPE als Instrument zur einheitlichen Organisationsstruktur	52
II. Die SPE als europäisches Joint-Venture	54
III. Die SPE zur Sitzverlagerung	55

IV. Die SPE als nationale Rechtsform bei Gesellschaftsneugründungen.....	57
V. Die SPE als Anreiz zur europaweiten Expansion.....	57
B. Zwischenergebnis zu den Einsatzmöglichkeiten.....	58
 5. Kapitel: Empirische Untersuchung über die „Europa-GmbH“..	59
A. Schriftliche Befragung mittels Fragebogen.....	59
I. Erläuterungen zum Fragebogen.....	59
II. Stichprobenauswahl.....	60
B. Auswertung der schriftlichen Befragung	61
I. Ergebnisse zu den allgemeinen Fragen	62
II. Ergebnisse zu Unternehmen mit und ohne Tochtergesellschaften	65
C. Zwischenergebnis zur empirischen Untersuchung.....	66
 6. Kapitel: Gesamtergebnis der Arbeit	67
A. Ausblick: Die SPE für Großunternehmen	67
B. Effekt der SPE-Gründung.....	68
C. Europäische Entwicklung.....	68
 Literaturverzeichnis.....	XII
A. Bücher.....	XII
B. Kommentare	XIV
C. Zeitschriftenaufsätze.....	XIV
D. Zeitungsartikel.....	XVIII
E. sonstige Literatur	XIX

Anhang.....	XXII
A. Beispiel eines Fragebogens für Unternehmen mit Tochtergesellschaften.....	XXII
B. Beispiel eines Fragebogen für Unternehmen ohne Tochtergesellschaft	XXVIII
C. Statistische Wertberechnungen der Rückantworten	XLI
I. Auswertung Fragebogen – allgemein.....	XLI
II. Auswertung Fragebogen - Unterscheidung in Unternehmensarten.....	XLIV